

Mehrkämpfer der LG Sieg gewinnen acht Medaillen

Leichtathletik Rheinlandmeistertitel Schöler, Lautner und zwei Teams

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Im Leichtathletik-Verband Rheinland wollen nicht allzu viele einem Frank Busemann oder Michael Schrader nacheifern. Der Zehnbeziehungsweise Mehrkampf zieht irgendwie nicht, und so nahmen



Um Haarsbreite geschlagen: Lea Lemke (rechts) hatte nach vier Disziplinen einen Punkt Rückstand auf Jolina Krämer.

bei den Rheinlandmeisterschaften in Bad Neuenahr-Ahrweiler am Wochenende insgesamt nur 168 Sportler aus 27 Vereinen teil. Bei der LG Sieg sind die Mehrkämpfer jedoch mehr als das fünfte Rad am Wagen, stellte sie doch im Ahrtal das größte Angebot. Und vier Gold-, sowie jeweils zwei Silber- und Bronzemedailles können sich

ebenfalls sehen lassen.

Anna-Lena Schöler konnte im U18-Vierkampf ihre Sprintstärke zu ihren Gunsten nutzen. Über 100 Meter (12,55 Sekunden) war sie genauso die Schnellste wie über die gleiche Strecke mit Hürden (14,93). Dazu kamen 11,01 Meter mit der Kugel und 1,56 Meter im Hochsprung. Das machte unter dem Strich 2986 Punkte und einen knappen Vorsprung von sieben Zählern auf Maren Wilms (LG Rhein-Wied). Keine Zweifel ließ die 14-jährige Sarina Lautner im Vierkampf aufkommen. In drei Disziplinen (Kugelstoßen: 10,03 Meter; Weitsprung: 5,06 Meter; 100 Meter: 13,07 Sekunden) stellte sie die Bestmarken auf. 1,26 Meter im Hochsprung waren da zu verschmerzen. Timea Seil (TV Bad Ems) folgte über 200 Punkte dahinter. Ebenfalls die Rheinlandtitel gingen an die U20-Fünfkampf- und die U16-Siebenkampf-Mannschaft mit Niels Schüler (2812 Punkte), Michael Pees (2790), Benjamin Neef (2647), Andreas Freidhof (2481) und Simon Wardein (2457) beziehungsweise Lea Lemke (3589), Nele Schneider (3313) und Katharina Weller (3147).

■ **Lea Lemke fehlt ein Punkt**

Das knappste Ergebnis brachte der Siebenkampf der W 14 mit sich. Jolina Krämer (LG Rhein-Wied) und Lea Lemke lieferten sich einen packenden Zweikampf. Lemke machte Krämers anfänglichen Vorteil mit einem starken Speerwurf



Anna-Lena Schöler (links) hatte im spannenden Duell mit Maren Wilms (rechts) die Nase vorne. Mit einem Sechspunkte-Vorsprung gewann sie den U20-Fünfkampf.

Fotos: René Weiss

(34,15 Meter) wett. Nach dem Hochsprung lagen beide Konkurrentinnen mit jeweils 2695 Punkten gleichauf. Mit der Kugel erarbeitete Krämer einen Sechszähler-Vorteil, den Lemke über 800 Meter aufholen wollte. Sie lief zwar eine Sekunde schneller, doch ein Punkt fehlte zur Goldmedaille. Oder umgerechnet: sechs Hundertstel-Sekunden über 800 Meter schneller, und es hätte Gleichstand geherrscht.

■ **Lichtenthäler nutzt Laufstärke**

„Den Titel hätte ich holen können“, dachte sich genauso wie Lea Lemke auch Niels Schüler, dem im

U20-Fünfkampf 2812 Punkte zu Silber reichten. Nach 11,52 Sekunden im Sprint gelangen ihm im Weitsprung (5,33 Meter) und Kugelstoßen (10,22 Meter) jeweils erst im dritten Anlauf gültige Sicherheitsversuche. Gute 1,75 Meter im Hochsprung brachten einen Führungswechsel, aber Lars Mesloh wendete auf den abschließenden 400 Metern erneut das Blatt und gewann (2885 Punkte). Nach zwei Disziplinen hatte Michael Pees (100 Meter: 11,38 Sekunden; Weitsprung: 5,28 Meter; Kugelstoßen: 9,18 Meter; Hochsprung: 1,60 Meter; 400 Meter: 53,18 Sekunden) noch die Führung inne, der bei der

Siegerehrung als Dritter auf dem Podest stand.

Lorenz Lichtenthäler legte in den Laufdisziplinen den Grundstein für Bronze im U18-Fünfkampf. Über 100 Meter war er der Einzige unter zwölf (11,87), über 400 Meter der Einzige unter 55 Sekunden (54,71). Dazu kamen 1,59 Meter im Hochsprung, 11,50 Meter im Kugelstoßen und 5,52 Meter im Weitsprung, was 2806 Punkte ergab.

⊕ Die Ergebnisse der Mehrkampf-Rheinlandmeisterschaften lesen Sie auf der nächsten Seite.

Termine

Fußball

Testspiele: Neitersen II - N.-Fernthal II (Di., 19.30 Uhr), Betzdorf - Langenaubach (Mi., 19 Uhr), Herdorf - Friesenhagen, Weitefeld - Würges (in Friedewald), Alsdorf - Mudersbach, Nauroth - Kroppach, Almersbach-Fluterschen II - Leuscheid II (alle Mi., 19.30 Uhr), Bad Marienberg - Almersbach-Fluterschen (Do., 19.30 Uhr).

SSV-Super-Cup in Weyerbusch: Malberg - Hamm (Do., 18.30 Uhr), Neitersen - Asbach (Do., 20 Uhr).

Sportfest der SG Niederhausen-Birkenbeul: Blitzturnier mit SG Müschenbach, Bröhlter SC, Spvgg Holpe-Steimelhagen (Gruppe A, Mi., ab 19 Uhr), VfB Wissen, SV Schönenbach, Spvgg Hurst-Rosbach (Gruppe B, Do., ab 19 Uhr).

Kompakt

EHC Neuwied bindet auch Dennis Schlicht

■ **Eishockey.** Eine weitere wichtige Korsettstange bleibt bei Oberligist EHC Neuwied an Bord: Verteidiger Dennis Schlicht hat, genauso wie sein Bruder Sven, seinen Vertrag verlängert.

Sportfreunde eröffnen Saison in Rhynern

■ **Fußball.** Für die Sportfreunde Siegen beginnt die Oberliga-Saison 2015/16 mit einem Auswärtsspiel: Am Sonntag, 16. August, 15 Uhr, muss der Viertliga-Absteiger beim SV Westfalia Rhynern antreten. Im heimischen Leimbachstadion geht es eine Woche später am Sonntag, 23. August, 15 Uhr, erstmals um Punkte.

Pokal: Betzdorf ist am 12. August im Einsatz

■ **Fußball.** Die SG Langenhahn und die SG Betzdorf haben sich darauf verständigt, das Erstrundenspiel um den Rheinlandpokal um eine Woche nach hinten zu verlegen. Die Partie auf dem Sportplatz in Rothenbach steigt am Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr, und nicht wie ursprünglich vorgesehen am 5. August. rwe

Schiris und Spruchkammer liefern erfreuliche Zahlen

Jahresberichte Ww/Sieg Die wichtigsten Fakten im Überblick - Personelle Wechsel im Kreisvorstand - Jugendmeldungen leicht positiv

■ **Kreisgebiet.** Die Berichte der verschiedenen Bereich im Fußballkreis Westerwald/Sieg wurden beim Kreistag in Atzelgitt am Freitagabend (die Rhein-Zeitung berichtete) nicht vorgelesen, das hätte den zeitlichen Rahmen der knapp dreistündigen Sitzung völlig gesprengt. Die wichtigsten Fakten haben wir hier zusammengefasst.

Kreissachbearbeiter

In der Saison 2014/2015 kam es zu einem Wechsel im Amt des Kreissachbearbeiters. Klaus Robert Reuter aus Betzdorf übernahm als Staffelleiter der Kreisligen A und D die Aufgaben des zurückgetretenen Bernd Schneider erst kommissarisch, dann wurde er durch das Präsidium des FV Rheinland ernannt. Als neue Staffelleiter wurden Matthias Eschenauer (A-Klasse) und Björn Birk (D-Klasse) ernannt. Wolfgang Hörter bekam die Kreisligen B und C komplett übertragen. Jörg Müller übernahm den Posten des DFBnet-Beauftragten

zusätzlich zu seinem Ressort Schul-sport.

Der Hallenkreismeister und Kreispokal-Finalist SG Betzdorf II musste wegen mehrfachen Nichtantretens aus dem Spielbetrieb genommen werden, somit wurde die SG Niederroßbach/Emmerichenhain ohne Finale Kreispokalgewinner der A- und B-Ligisten.

Kreisjugendleiter

Die Mannschaftsmeldungen zeigten in den letzten drei Jahren einen Rückgang in allen Altersklassen, die Meldungen zur neuen Saison sind wieder leicht ansteigend. Für alle Trainer und Betreuer von Jugendlichen, die es zeitlich nicht einrichten können, an Lehrgängen teilzunehmen, bietet der Kreis unter dem wiedergewählten Jugendleiter Heinz Salzer aus Alpenrod Kurzschulungen zu verschiedenen Zeiten in verschiedenen Regionen an. Jeder Verantwortliche einer Jugendmannschaft sollte wenigstens eine Kurzschulung im Jahr besu-

chen. Ein einmaliger Zeitaufwand von 3,5 bis 4 Stunden sollte, auch im Interesse der Kinder und des Vereins, für jeden zumutbar sein. Zudem findet wieder der „Tag der Qualifizierung“ am Samstag, 25. Juli, ab 9.30 Uhr in Alpenrod statt. Thema: Training 4:4.

Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren 23 Kurzschulungen mit 477 Teilnehmern durchgeführt. Erfolgreich ist der Erwerb von 25 C-Lizenzen über die dezentralen Schulungen durch Personen, die im Ww/Sieg-Kreis ausgebildet wurden.

Kreisschiedsrichterobmann

In den letzten Jahren hat es die Unparteiischen-Gilde unter Leitung von Schiedsrichterobmann Detlef Schütz aus Norken geschafft, die Zahl der Schiedsrichter nicht nur zu halten, sondern sogar zu erhöhen. Dazu trugen Lehrwart Matthias Eschenauer und Nachwuchs-Referent Burkhard Fischer entscheidend bei. So gab es Anwär-

terlehrgänge, die zu 19 erfolgreichen Prüflingen führten. Nachfolger von Matthias Vogel aus Wallmenroth.

Jean-Luc Behrens aus Neunkhausen hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft, Daniel Berger und Julian Jung pfeifen künftig in der Bezirksliga. Jan Schönfeld hat nach 25 erfolgreichen Jahren seine Laufbahn beendet.

Der Schiedsrichter-Austausch mit den Kreisen Ww/Wied und Limburg/Weilburg wird fortgesetzt, der Mit dem Kreis Dillenburg wird wieder aufgenommen.

Kreisspruchkammer

Gemeinsam mit seinen Kollegen Hans-Günter Lixfeld, Uwe Krämer, Marco Schütz und Uli Krämer hat der Kreisspruchkammer-Vorsitzende Ralf Lichtenthäler aus Fluterschen insgesamt 14 Sitzungen durchgeführt. Es wurden insgesamt 361 Urteile im Senioren- und Jugendbereich gefällt. Diese gliedern sich auf in 221 Einzelrichter-

und 140 Kammerurteile. Gegenüber der Saison zuvor ist die Zahl um zwei Urteile gesunken.

Strafen mussten in der abgelauenen Saison gegen Spieler und Vereine, aber auch gegen Trainer ausgesprochen werden. Die Schwerpunkte lagen dabei auf unsportlichem Verhalten (51), Beleidigung des Schiedsrichters oder des Gegenspielers (29), rohem Spiel (23) sowie Tätlichkeit gegen den Gegenspieler (34).

Wegen Nichtantretens zu einem Pflichtspiel in 16 Fällen und Einsatz eines nicht einsatzberechtigten Spielers in 10 Fällen musste auf Spielverlust entschieden werden.

Die Geldstrafen beliefen sich auf 5110 Euro im Senioren- und 1090 Euro im Jugendbereich. Die Zahl der Jugendurteile ist gegenüber der Spielzeit 2013/14 stark rückläufig. Insgesamt waren 69 Urteile zu fällen, 24 weniger als in der Spielzeit zuvor. In 85 Fällen mussten Strafen gegen Schiedsrichter ausgesprochen werden. gh

Betzdorfs B-Jugend hat die Vorbereitung aufgenommen



■ **Betzdorf.** Die B-Jugendfußballer der SG Betzdorf sind am Sonntag mit der ersten Trainingseinheit in die Vorbereitung zur Regionalliga-Saison 2015/16 gestartet. „Wir haben ein strammes Programm mit vielen Trainingseinheiten und Testspielen vor uns“, erklärt Trainer Torsten Neitzert (auf dem Foto hintere Reihe rechts), wie er sein Team fit machen will für die wartenden Aufgaben. Zum Betzdorfer Kader zählen,

Tor: Matthias Waschbüsch; Abwehr: Noah Schuster, Nils Schneider, Philipp Weber, Valentino Melis, Joussef El-Hasan, Christian Platte, Bastian Bleiser, Berkant Karabulut. Mittelfeld: Luca Veronese, Dario Meier, Florian Wahl, Jan-Niklas Friedrich, Antonios Andrakakis, El-Jesser Sadid, Carlos Heukäufer. Sturm: Can Murcak, Maurizio Puligheddu, Gian-Luca Puligheddu.

Foto: cst-medien

TuS Bitzen überrascht den VfL Hamm



■ **Bitzen.** Damit war nicht unbedingt zu rechnen: Der TuS Bitzen (rote Trikots, hier mit Robin Gollnow, der sich vor Robin Nachtigall und Jonas Raack den Ball schnappt) hat das Fußballturnier der Verbandsgemeinde Hamm gewonnen. Der B-Ligist entschied das Endspiel gegen den zwei Klassen höher angesiedelten VfL Hamm mit 3:2 im Elfmeterschießen für sich. Bitzens Mann des Tages: Torwart Fabian Held, der drei Elfmeter parierte. Den dritten Platz sicherte sich der FK Etbach, der das kleine Finale mit 3:1 gegen die SG Bruchertseifen gewann. rwe

Foto: Perro